

SIMON LEU

Luzerner Entscheide Rechtsprechungsübersicht 2020

Stand: 16. November 2021

Inhaltsübersicht

LGVE 2020 Band I	1
LGVE 2020 Band II	3
LGVE 2020 Band III	7
LGVE 2020 Band IV	9
LGVE 2020 Band V	13
LGVE 2020 Band VI	15
Ausgewählte Entscheide 2020	17
Normenübersicht	23

Die vorliegende Rechtsprechungsübersicht setzt sich aus den im Internet amtlich publizierten Leitsätzen sowie den gesondert angegebenen Gesetzesartikeln der einzelnen Entscheide zusammen. Die Rechtsprechungsübersicht wurde automatisch generiert und nicht überprüft. Im Rahmen dieser automatischen Generierung kann es zu Fehlern (insbesondere Auslassungen) kommen. Es wird keine Gewähr für eine vollständige und richtige Wiedergabe übernommen. Wer Gewähr für vollständige und richtige Angaben benötigt, sei hiermit auf die amtliche Publikation der jeweiligen Entscheide (abrufbar unter: https://gerichte.lu.ch/recht_sprechung/lgve) verwiesen.

Inhaltsverzeichnis

LGVE 2020 Band I	1
LGVE 2020 I Nr. 1: Grundbuchrecht	1
LGVE 2020 I Nr. 2: Schuldbetreibungs- und Konkursrecht	1
LGVE 2020 I Nr. 3: Zivilprozessrecht	1
LGVE 2020 I Nr. 4: Zivilrecht	1
LGVE 2020 I Nr. 5: Zivilprozessrecht	2
LGVE 2020 I Nr. 6: Kostenbeschwerde	2
LGVE 2020 I Nr. 7: Schuldbetreibungs- und Konkursrecht	2
LGVE 2020 Band II	3
LGVE 2020 II Nr. 1: Zivilschutz	3
LGVE 2020 II Nr. 2: Zivilprozessrecht	3
LGVE 2020 II Nr. 3: Strafvollzug	3
LGVE 2020 II Nr. 4: Zivilprozessrecht	3
LGVE 2020 II Nr. 5: Kindes- und Erwachsenenschutz	4
LGVE 2020 II Nr. 6: Strafrecht	4
LGVE 2020 II Nr. 7: Kindesschutz	4
LGVE 2020 II Nr. 8: Kindes- und Erwachsenenschutz	5
LGVE 2020 II Nr. 10: Strafrecht	5
LGVE 2020 Band III	7
LGVE 2020 III Nr. 1: AHV-Schadenersatz	7
LGVE 2020 III Nr. 2: Unfallversicherung	7
LGVE 2020 III Nr. 3: Arbeitslosenversicherung	7
LGVE 2020 III Nr. 4: Ergänzungsleistungen	7
LGVE 2020 III Nr. 5: Alters- und Hinterlassenenversicherung	8
LGVE 2020 Band IV	9
LGVE 2020 IV Nr. 1: Bau- und Planungsrecht	9
LGVE 2020 IV Nr. 2: Erbschaftssteuer	9
LGVE 2020 IV Nr. 3: Bau- und Planungsrecht	9
LGVE 2020 IV Nr. 4: Bildung	9
LGVE 2020 IV Nr. 5: Bildung	10
LGVE 2020 IV Nr. 6: Sozialhilfe	10
LGVE 2020 IV Nr. 7: Sozialhilfe	10
LGVE 2020 IV Nr. 8: Sozialhilfe	10
LGVE 2020 IV Nr. 9: Sozialhilfe	11
LGVE 2020 IV Nr. 10: Handänderungssteuer	11
LGVE 2020 IV Nr. 11: Gesundheitsrecht	11
LGVE 2020 IV Nr. 12: Staats- und Gemeindesteuern / direkte Bundessteuer	11
LGVE 2020 IV Nr. 13: Erlassprüfung	12
LGVE 2020 IV Nr. 14: Bau- und Planungsrecht	12
LGVE 2020 IV Nr. 15: Veterinärwesen	12
LGVE 2020 IV Nr. 16: Strassenrecht	12

LGVE 2020 Band V	13
LGVE 2020 V Nr. 1: Anwaltsrecht	13
LGVE 2020 V Nr. 2: Beurkundungsrecht	13
 LGVE 2020 Band VI	 15
LGVE 2020 VI Nr. 1: Volksrechte	15
LGVE 2020 VI Nr. 2: Volksrechte	15
LGVE 2020 VI Nr. 3: Volksrechte	15
LGVE 2020 VI Nr. 4: Volksrechte	16
LGVE 2020 VI Nr. 5: Sozialhilfe	16
 Ausgewählte Entscheide 2020	 17
Kantonsgericht Luzern 7H 18 235 vom 16.01.2020: Bau- und Planungsrecht . .	17
Kantonsgericht Luzern 7H 19 154 vom 26.02.2020: Sozialhilfe	17
Kantonsgericht Luzern 7H 19 86/7H 19 91 vom 26.02.2020: Gewässerschutz . .	17
Kantonsgericht Luzern 7H 19 208 vom 03.03.2020: Wirtschaftswesen	18
Kantonsgericht Luzern 7H 19 255 vom 03.03.2020: Administrativmassnahmen .	18
Kantonsgericht Luzern 7H 19 138 vom 19.03.2020: Bau- und Planungsrecht . .	18
Kantonsgericht Luzern 7H 19 305 vom 09.04.2020: Bau- und Planungsrecht . .	18
Kantonsgericht Luzern 7H 18 243/7H 18 245 vom 14.04.2020: Bau- und Planungsrecht	19
Kantonsgericht Luzern 7H 18 226 vom 05.05.2020: Bau- und Planungsrecht . .	19
Kantonsgericht Luzern 7H 19 266 vom 30.06.2020: Gebäudeversicherung . . .	19
Kantonsgericht Luzern 7H 19 311 vom 02.07.2020: Bau- und Planungsrecht . .	19
Kantonsgericht Luzern 7H 19 155 vom 07.07.2020: Veterinärwesen	20
Kantonsgericht Luzern 7Q 19 3 vom 13.07.2020: Personalrecht	20
Kantonsgericht Luzern 4H 19 44 vom 14.07.2020: Strafvollzug	20
Kantonsgericht Luzern 7H 19 193 vom 16.07.2020: Bau- und Planungsrecht . .	20
Kantonsgericht Luzern 7H 20 47 vom 24.08.2020: Bürgerrecht	21
Kantonsgericht Luzern 7H 20 108 vom 08.09.2020: Strassenverkehrsrecht . . .	21
Kantonsgericht Luzern 7H 19 179 vom 23.09.2020: Bau- und Planungsrecht . .	21
 Normenübersicht	 23

LGVE 2020 Band I

LGVE 2020 I Nr. 1: Grundbuchrecht

Weisung vom 11. Februar 2020 an die Grundbuchverwalter des Kantons Luzern bezüglich Behandlung von Anmeldungen von Rechtsgeschäften, welche mehrere Grundbuchkreise und/oder mehrere Grundbuchgeschäftsstellen betreffen (Mehrerämtergeschäfte)

Gesetzesartikel: § 93f Abs. 1 EGZGB; § 14 Abs. 1 lit. h GOKG

LGVE 2020 I Nr. 2: Schuldbetreibungs- und Konkursrecht

Hat das Nachlassgericht einem nach Art. 298 Abs. 2 SchKG ermächtigungsbedürftigen Rechtsgeschäft zugestimmt, so kann dieses Rechtsgeschäft nicht mehr angefochten werden (Art. 285 Abs. 3 SchKG). Dies gilt auch für eine Anfechtung infolge Irrtums oder Täuschung nach Art. 31 OR.

Gesetzesartikel: Art. 285 Abs. 3 SchKG, Art. 298 Abs. 2 SchKG; Art. 31 OR

LGVE 2020 I Nr. 3: Zivilprozessrecht

Im Prätendentenstreit wird nur über die Berechtigung (Aktivlegitimation) an einer von beiden Parteien behaupteten Forderung im Verhältnis der beiden Ansprecher zueinander entschieden und nicht über die Rechtsbeziehung zwischen Gläubiger und Schuldner oder über den Bestand der Forderung als solches. Es soll Klarheit bezüglich der Gläubigerrolle geschaffen werden. Diesbezüglich besteht ein Feststellungsinteresse im Sinne von Art. 88 ZPO.

Gesetzesartikel: Art. 88 ZPO; Art. 168 Abs. 1 OR

LGVE 2020 I Nr. 4: Zivilrecht

Es gehört zu den Verwaltungsaufgaben der Stockwerkeigentümergeinschaft, die auf dem Grundstück gewachsenen Bäume so unter Schnitt zu halten, dass sie kein Nachbargrundstück in schädlicher Weise treffen. Wenn die Überschreitung des Eigentumsrechts von gemeinschaftlichen Teilen ausgeht, kann die Stockwerkeigentümergeinschaft im vom Nachbarn angehobenen Prozess passivlegitimiert im Sinne von Art. 712l ZGB sein.

Gesetzesartikel: Art. 684 ZGB, Art. 712b Abs. 2 ZGB, Art. 712l ZGB; Art. 221 Abs. 1 lit. a ZPO

LGVE 2020 I Nr. 5: Zivilprozessrecht

Wenn eine Rechtsanwältin nach einem bewilligten Verschiebungsgesuch am Vortag der Schlichtungsverhandlung ohne Angabe eines hinreichenden Entschuldigungsgrundes ausrichten lässt, sie werde an der Verhandlung nicht teilnehmen, liegen qualifizierte Umstände im Sinne der Rechtsprechung vor, welche das Aussprechen einer Ordnungsbusse gestützt auf Art. 128 Abs. 1 und 3 ZPO rechtfertigen.

Gesetzesartikel: Art. 128 ZPO, Art. 204 ZPO, Art. 206 ZPO

LGVE 2020 I Nr. 6: Kostenbeschwerde

Festsetzung des Anwaltshonorars im Zivilprozess; Kostenbeschwerde (Art. 110 ZPO)

Gesetzesartikel: Art. 95 f. ZPO, Art. 110 ZPO, Art. 243 ff. ZPO; § 2 ff. JusKV, § 31 JusKV, § 33 JusKV

LGVE 2020 I Nr. 7: Schuldbetreibungs- und Konkursrecht

Geht aus einem schriftlichen aussergerichtlichen Vergleich unmissverständlich hervor, dass ein hängiges Schlichtungsverfahren mit diesem Vergleich beendet werden soll und wird der volle Wortlaut des Vergleichs im Abschreibungsentscheid der Schlichtungsbehörde wiedergegeben, stellt der Vergleich mit der gerichtlichen Bescheinigung (in diesem Fall dem Abschreibungsentscheid) einen definitiven Rechtsöffnungstitel dar (E. 5.2).

Gesetzesartikel: Art. 80 Abs. 1 SchKG, Art. 208 Abs. 2 ZPO, Art. 241 Abs. 1 ZPO

LGVE 2020 Band II

LGVE 2020 II Nr. 1: Zivilschutz

Bei einer Unterhaltsklage des Kindes, gesetzlich vertreten durch einen Elternteil, muss dem nicht beklagten Elternteil, der in Bezug auf die weiteren Kinderbelange von Amtes wegen in parteiähnlicher Stellung in das Verfahren einzubeziehen ist, in diesem Sinne «Parteistellung» zuerkannt werden, sodass er nach Art. 106 ff. ZPO – für das gesamte (einheitliche) Verfahren – kostenpflichtig werden kann. Von daher ist das unmündige Kind auch nicht zu verpflichten, vorgängig oder parallel oder erst nachträglich vom im Sinne von Art. 276 ZGB beistandsverpflichteten Elternteil einen Prozesskostenvorschuss zu erwirken. Sind die Eltern nicht in der Lage, für die Prozesskosten aufzukommen, kann dem Gesuch des Kindes um unentgeltliche Rechtspflege immer noch ganz oder auch nur teilweise (z.B. Kostengutstand für die Anwaltskosten) entsprochen werden (E. 5.3).

Gesetzesartikel: Art. 276 ZGB; Art. 106 f. ZPO, Art. 117 ff. ZPO.

LGVE 2020 II Nr. 2: Zivilprozessrecht

Verfahrensart und Prozessparteien bei der gerichtlichen Zuständigkeit zur umfassenden Regelung der Kinderbelange unverheirateter Eltern durch Kompetenzattraktion

Gesetzesartikel: Art. 298b Abs. 3 ZGB; Art. 224 Abs. 1 ZPO, Art. 295 ZPO, Art. 303 ZPO und Art. 304 Abs. 2 ZPO.

LGVE 2020 II Nr. 3: Strafvollzug

Der vorzeitig angetretene Massnahmenvollzug ist bei der Berechnung der vierjährigen Höchstdauer einer Massnahme für junge Erwachsene nach Art. 61 Abs. 4 StGB anzurechnen.

Gesetzesartikel: Art. 61 Abs. 4 StGB, Art. 59 Abs. 4 StGB; Art. 236 StPO.

LGVE 2020 II Nr. 4: Zivilprozessrecht

Bei einer Herabsetzungsklage von Kinderunterhaltsbeiträgen ist die Passivlegitimation des bevorschussenden Gemeinwesens zu verneinen, da das Gemeinwesen kein Teilnahmeinteresse hat (E. 3.2.3.2), eine Interessenkollision drohen würde (E. 3.2.3.2), der Unterhaltsgläubiger gegenüber dem bevorschussenden Gemeinwesen meldepflichtig ist (E. 3.2.3.3), zahlreiche Praxisprobleme resultieren würden (E. 3.2.3.4), zessionsrechtliche Grundsätze missachtet würden (E. 3.2.3.5), gegen das Verbot des überspitzten Formalismus verstossen würde (E. 3.2.3.6), der Grundsatz der Unantastbarkeit des Existenzminimums des Unterhaltsschuldners verletzt würde (E. 3.2.3.7), bei der Bevorschussung durch das Gemeinwesen nicht das Stammrecht, sondern nur die mit der konkret bevorschussten Einzelforderung verbundenen Rechte und Nebenrechte subrogiert werden (E. 3.2.3.8), das kantonale Vollzugsrecht Vorrang vor dem bundesrechtlichen Kindesunterhaltsrecht erhalten würde (E. 3.2.3.9), keine passende zivilprozessuale Rechtsfigur besteht (E. 3.2.3.10), die Privatsphäre der Parteien

eingeschränkt würde (E. 3.2.3.11) und das Ergreifen des Rechtsmittels in Fällen wie dem vorliegenden zur automatischen Verlängerung des überhöhten Unterhaltsanspruchs führen würde (E. 3.2.3.12).

Gesetzesartikel: Art. 289 Abs. 2 ZGB, Art. 293 Abs. 2 ZGB.

LGVE 2020 II Nr. 5: Kindes- und Erwachsenenschutz

Die KESB ist gestützt auf die einschlägigen zivilrechtlichen Bestimmungen sowohl befugt, verfügungsweise über die Höhe der Entschädigung der Beistandsperson zu befinden, als auch den Grundsatzentscheid zu fällen, ob die betroffene Person oder das unterstützungspflichtige Gemeinwesen für diese Kosten aufzukommen hat.

Ist strittig, welches (von mehreren in Frage kommenden) Gemeinwesen unterstützungspflichtig ist, hat die Klärung der Zuständigkeit im sozialhilferechtlichen Kompetenzkonfliktverfahren zu erfolgen. Der KESB kommt diesbezüglich keine abschliessende Entscheidungsbefugnis zu. Sie kann einzig innerkantonale das Gemeinwesen bezeichnen, welches im Sinn von § 57 Abs. 3 EGZGB für die Kosten der Massnahme als Vorleistung aufzukommen hat, bis die Zuständigkeit geklärt ist.

Gesetzesartikel: Art. 404 Abs. 1 ZGB, Art. 404 Abs. 2 ZGB, Art. 404 Abs. 3 ZGB; § 38 Abs. 2 EGZGB, § 57 Abs. 3 EGZGB; § 21 Abs. 1 VKES, § 21 Abs. 2 VKES.

LGVE 2020 II Nr. 6: Strafrecht

Wer als sorgeberechtigter Elternteil verhindert, dass der andere sorgeberechtigte Elternteil das Kind im Rahmen eines Besuchsrechts oder einer alternierenden Obhut betreut, macht sich grundsätzlich nicht wegen Entziehens von Minderjährigen strafbar.

Gesetzesartikel: Art. 220 StGB.

LGVE 2020 II Nr. 7: Kindesschutz

In Bezug auf die Kosten der Kindesvertretung hält Art. 95 Abs. 2 lit. e ZPO fest, dass diese zu den Gerichtskosten zu schlagen sind. Diese Bestimmung gilt sinngemäss auch für die Kosten der Kindesvertretung gemäss Art. 314a^{bis} ZGB vor den Zivilgerichten. Es handelt sich demzufolge nicht um Massnahmekosten (E. 10.2.1).

Indem die Vorinstanz ihrem Entscheid über die Fremdplatzierung des Kindes die aufschiebende Wirkung entzogen hat, obwohl keine Dringlichkeit vorlag, hat sie einen groben Verfahrensfehler im Sinne von § 201 Abs. 2 VRG begangen, was eine teilweise Auferlegung der Parteikosten der Beschwerdeführerinnen an das Gemeinwesen, dem die Vorinstanz angehört, rechtfertigt (E. 10.2.2).

Gesetzesartikel: Art. 314a^{bis} ZGB, Art. 450f ZGB, § 3 EGZGB, Art. 95 Abs. 2 lit. e ZPO, § 201 Abs. 2 VRG.

LGVE 2020 II Nr. 8: Kindes- und Erwachsenenschutz

Regelung der Kostenfolgen eines begleiteten Besuchsrechts.

Gesetzesartikel: Art. 273 ZGB, Art. 276 ZGB.

LGVE 2020 II Nr. 10: Strafrecht

Die Ausschreibung im SIS wird eingegeben, wenn die Entscheidung auf die Gefahr für die öffentliche Sicherheit oder Ordnung oder die nationale Sicherheit gestützt wird, die die Anwesenheit des betreffenden Drittstaatsangehörigen im Hoheitsgebiet eines Mitgliedstaats darstellt (Art. 24 Ziff. 2 Satz 1 SIS-II-Verordnung). Das ist insbesondere dann der Fall, wenn die betreffende Person in einem Mitgliedstaat wegen einer Straftat verurteilt wurde, die mit einer Freiheitsstrafe von mindestens einem Jahr bedroht ist (Art. 24 Ziff. 2 lit. a SIS-II-Verordnung).

Auch wenn letzteres Kriterium erfüllt ist, darf eine Ausschreibung von Drittstaatsangehörigen im SIS gemäss dem in Art. 21 SIS-II-Verordnung verankerten Verhältnismässigkeitsprinzip nur vorgenommen werden, wenn die Angemessenheit, Relevanz und Bedeutung des Falles dies rechtfertigen.

Gesetzesartikel: Art. 21 und Art. 24 SIS II-Verordnung.

LGVE 2020 Band III

LGVE 2020 III Nr. 1: AHV-Schadenersatz

Vom Grundsatz der Haftungsübernahme auch für vor dem Eintritt in die Organfunktion unbezahlt gebliebene Beiträge gibt es Ausnahmen. So besteht mangels Kausalität keine Haftung für jenen Schaden, der wegen faktischer Zahlungsunfähigkeit des Arbeitgebers bereits vor Übernahme der Organstellung eingetreten war. Die faktische Zahlungsunfähigkeit ist dabei mit der Ausstellung eines Pfändungsverlustscheines gemäss Art. 115 Abs. 1 i.V.m. Art. 149 SchKG, welcher den Schaden grundsätzlich und in masslicher Hinsicht fest umschreibt, ausgewiesen. Denn dieser Verlustschein manifestiert, dass der Arbeitgeber seine Beitragspflicht nicht erfüllt hat und damit realistischerweise auch der Schadenersatzpflicht nach Art. 52 AHVG nicht nachkommen kann. Mithin tritt der Schaden bereits mit der Ausstellung dieses Verlustscheins ein.

Gesetzesartikel: Art. 52 AHVG; Art. 115 Abs. 1 SchKG, Art. 149 SchKG.

LGVE 2020 III Nr. 2: Unfallversicherung

Die von einem Kaminfeger-Unternehmen für ihre Lernenden übernommenen Beiträge für Fahrschulkosten stellen massgebenden Lohn im Sinn der AHV dar.

Gesetzesartikel: Art. 5 Abs. 2 AHVG; Art. 6 Abs. 2 lit. g AHVV, Art. 7 AHVV, Art. 9 Abs. 1 AHVV.

LGVE 2020 III Nr. 3: Arbeitslosenversicherung

War die gesundheitliche Einschränkung zum Zeitpunkt der Arbeitslosigkeit vorbestehend, so dass die während der Arbeitslosigkeit bestehende Leistungsfähigkeit derjenigen vor der Arbeitslosigkeit entspricht und sich die gesundheitliche Beeinträchtigung der Erwerbsfähigkeit bereits im Lohn niedergeschlagen hat, besteht kein Raum für die Anwendung von Art. 40b AVIV.

Gesetzesartikel: Art. 70 Abs. 2 lit. b ATSG; Art. 8 Abs. 1 lit. e AVIG, Art. 8 Abs. 1 lit. f AVIG, Art. 9 Abs. 3 AVIG, Art. 13 Abs. 1 AVIG, Art. 14 Abs. 1 lit. b AVIG, Art. 15 Abs. 1 AVIG, Art. 15 Abs. 2 AVIG, Art. 95 Abs. 1^{bis} AVIG; Art. 23 Abs. 1 AVIV, Art. 15 Abs. 3 AVIV, Art. 37 Abs. 1 AVIV, Art. 37 Abs. 2 AVIV, Art. 40b AVIV.

LGVE 2020 III Nr. 4: Ergänzungsleistungen

Die seitens des Regierungsrats bewusst vorgenommene tiefe Ansetzung der bei den Ergänzungsleistungen als anerkannte Ausgaben anrechenbaren Tagestaxe für den Aufenthalt in einem Pflegeheim führt in der Planungsregion Luzern über kurz oder lang in die Sozialhilfeabhängigkeit. Das verstösst gegen Bundesrecht. Daher ist die kantonale Norm im Fall eines im Pflegeheim lebenden AHV-Rentners nicht anzuwenden (konkrete Normenkontrolle).

Gesetzesartikel: Art. 10 Abs. 2 ELG; § 3 Abs. 1 LU-ELG; § 1 Abs. 1 lit. a LU-ELV

LGVE 2020 III Nr. 5: Alters- und Hinterlassenenversicherung

Der als Bestandteil des selbständigen Erwerbseinkommens geltende erzielte Kapitalgewinn aus der Veräusserung, zu der auch die Überführung vom Geschäfts- in das Privatvermögen zählt, wird an diejenige selbständige Tätigkeit angeknüpft, der dieses Geschäftsvermögen diene. Gilt dieser Kapitalgewinn als Einkommen aus einer selbständigen landwirtschaftlichen Tätigkeit, gilt für die Beiträge an die Familienzulagenkasse die Regelung von Art. 19 FLG, womit für dieses Einkommen keine Beiträge Familienzulagen zu entrichten sind (E. 4.3).

Bei einem einmaligen Sonderbeitrag auf einem Kapitalgewinn aus der Überführung von Liegenschaften aus dem Geschäfts- in das Privatvermögen eines (vormals) Selbständigerwerbenden wird hinsichtlich der Verzugszinspflicht nicht Art. 41^{bis} Abs. 1 lit. b AHVV, sondern Art. 41bis Abs. 1 lit. e AHVV angewendet (E. 5).

Gesetzesartikel: Art. 19 FLG; Art. 26 Abs. 1 ATSG; Art. 41^{bis} Abs. 1 AHVV.

LGVE 2020 Band IV

LGVE 2020 IV Nr. 1: Bau- und Planungsrecht

Voraussetzung der Erteilung einer Ausnahmegewilligung für die Unterschreitung des Grenzabstands in Bauzonen, in denen eine verdichtete Bauweise zulässig ist, und für Gebiete, in denen eine Nachverdichtung erwünscht ist (E. 6). Hinzurechnung der Treppenfläche zur anrechenbaren Geschossfläche (E. 10.1). Kumulation eines kantonalen Nachverdichtungszuschlags mit dem kantonalen Minergie-Bonus (E. 10.2).

Gesetzesartikel: § 125 Abs. 1 Anhang PBG, § 133 Abs. 1 lit. c PBG; § 8 Anhang PBV, § 9 Abs. 1 Anhang PBV, § 10 Abs. 1 Anhang PBV, § 10 Abs. 2 Anhang PBV; Art. 5 Abs. 1 BZR.

LGVE 2020 IV Nr. 2: Erbschaftssteuer

Ein Nutzniessungsverzicht ist keine Schenkung im Sinn von § 6 Abs. 1 EStG (E. 3-4).

Verletzung der Begründungspflicht zufolge eines Verweises auf eine nicht publizierte «Luzerner Praxis» (E. 2).

Gesetzesartikel: Art. 29 Abs. 2 BV; § 1 Abs. 1 EStG, § 6 Abs. 1 EStG, § 15 Abs. 4 EStG.

LGVE 2020 IV Nr. 3: Bau- und Planungsrecht

Im Zusammenhang mit umfassenden Umbauten und Sanierungen in der Schutzzone A der Altstadt von Luzern können nicht bewilligte störende Bauten und Anlagen entfernt werden, sofern diese von den Umbauten und Sanierungen betroffen werden.

Gesetzesartikel: Art. 15 Abs. 4 BZR der Stadt Luzern.

LGVE 2020 IV Nr. 4: Bildung

Eltern, deren Kinder auf der Grundlage einer Bewilligung zu Hause privat unterrichtet werden (Homeschooling), haben keinen Anspruch auf Entgelt für den privaten Unterricht und die dafür beschafften Lehrmittel.

Gesetzesartikel: Art. 19 und 62 Abs. 2 BV.

LGVE 2020 IV Nr. 5: Bildung

Prüfung der Kostenübernahme der heilpädagogischen Förderung von einem Lernenden mit geistiger Behinderung an einer privaten Schule, insbesondere unter Berücksichtigung des verfassungsmässigen Rechts auf ausreichenden und unentgeltlichen Grundschulunterricht.

Gesetzesartikel: Art. 8 Abs. 1 BV, Art. 8 Abs. 2 BV, Art. 8 Abs. 4 BV, Art. 19 BV, Art. 62 Abs. 1 BV, Art. 62 Abs. 2 BV, Art. 62 Abs. 3 BV; Art. 20 Abs. 1 BehiG, Art. 20 Abs. 2 BehiG; § 7 VBG, § 19 VBG, § 60 VBG; § 1 Verordnung über die Sonderschule, § 2 Verordnung über die Sonderschule, § 8 Verordnung über die Sonderschule, § 16 Abs. 1 Verordnung über die Sonderschule, § 17 Abs. 3 Verordnung über die Sonderschule, § 21 Verordnung über die Sonderschule.

LGVE 2020 IV Nr. 6: Sozialhilfe

Beschwerdeverfahren. Untervernehmlassung der Gemeinde in der Sozialhilferechtspflege.

Gesetzesartikel: § 17 Abs. 2 SHG, § 59 SHG.

LGVE 2020 IV Nr. 7: Sozialhilfe

Einstellung der wirtschaftlichen Sozialhilfe wegen Verdachts auf Sozialhilfebetrug. Ermittlungen von Sozialinspektoren ohne gesetzliche Grundlage. Prozessuale Verwertbarkeit offengelassen. Die Strafuntersuchung vermag den Verdacht nicht zu erhärten. Voraussetzungen der Einstellung in casu nicht gegeben.

Gesetzesartikel: Art. 6 BV, Art. 12 BV; § 5 SHG, § 5 Abs. 2 SHG, § 7 SHG, § 7 Abs. 1 SHG, § 7 Abs. 1 Satz 2 SHG, § 27 Abs. 1 SHG, § 27 Abs. 2 SHG, § 28 Abs. 1 SHG, § 30 SHG, § 62 Abs. 2 SHG; (§ 6 aSHG, § 11 aSHG, § 11 Abs. 1 aSHG, § 11 Abs. 2 aSHG, § 13 aSHG, § 28 Abs. 1 aSHG, § 29 Abs. 4 aSHG, § 38 aSHG).

LGVE 2020 IV Nr. 8: Sozialhilfe

Sozialhilfe: Bedarfsdeckungsprinzip. Massgeblich ist allein die aktuelle Bedürftigkeit. Sozialhilfe ist auch dann zu gewähren, wenn ein Hilfsbedürftiger in der Vergangenheit zu hohe Leistungen erhalten hat, weil er beispielsweise Einkommen verschwiegen hat.

Gesetzesartikel: Art. 5 Abs. 3 BV, Art. 119 IPRG; Art. 243 Abs. 2 OR; § 5 Abs. 2 SHG, § 7 SHG, § 28 Abs. 1 SHG, § 30 Abs. 1 SHG, § 32 SHG, § 39 SHG, § 11 aSHG, § 28 Abs. 1 aSHG, § 29 Abs. 4 aSHG, § 38 aSHG, § 13 Abs. 1 SHV, § 13 Abs. 4 SHV, § 13 Abs. 5 SHV.

LGVE 2020 IV Nr. 9: Sozialhilfe

Parteientschädigung nach VRG. Bei schwerwiegender Verletzung des rechtlichen Gehörs durch ungenügende nachträgliche Gehörsgewährung im Einspracheverfahren nach Sozialhilfegesetz kommt eine Heilung im Verwaltungsbeschwerdeverfahren nicht infrage. Grober Verfahrensfehler im Sinn von § 201 Abs. 2 VRG.

Gesetzesartikel: Art. 12 BV, Art. 29 Abs. 2 BV; § 12 aSHG, § 75 Abs. 2 aSHG; § 46 Abs. 2 lit. b VRG, § 49 Abs. 1 VRG, § 50 VRG, § 117 VRG, § 193 Abs. 3 VRG, § 201 Abs. 2 VRG.

LGVE 2020 IV Nr. 10: Handänderungssteuer

Wirtschaftliche Handänderung: Eine zeitlich unbefristet ins Grundbuch aufgenommene, vertraglich sowie öffentlich-rechtlich befristete Dienstbarkeit ist keine dauernde Beeinträchtigung im Sinn von § 2 Abs. 1 Ziff. 3 lit. c HStG.

Gesetzesartikel: Art. 5 Abs. 1 BV; Art. 641 Abs. 1 ZGB, Art. 655 Abs. 2 ZGB, Art. 730 Abs. 1 ZGB, Art. 731 Abs. 1 ZGB, Art. 746 Abs. 1 ZGB, Art. 776 Abs. 2 ZGB, Art. 779 ZGB, Art. 958 ZGB; Art. 2 lit. a GBV; § 1 Abs. 1 HStG, § 2 Abs. 1 Ziff. 3 lit. c HStG.

LGVE 2020 IV Nr. 11: Gesundheitsrecht

Die Allgemeinverfügung vom 15. Juli 2020 betreffend zusätzliche Massnahmen im Kanton Luzern zur Bekämpfung der Covid-19-Epidemie ist generell-abstrakter Natur. Der Erlass solcher Massnahmen fällt nicht in den Zuständigkeitsbereich einer Dienststelle. Die formal als Allgemeinverfügung bezeichnete Anordnung ist folglich aufzuheben.

Gesetzesartikel: Art. 8 Covid-19-Verordnung besondere Lage; Art. 40 EpG; § 4 KEpV.

LGVE 2020 IV Nr. 12: Staats- und Gemeindesteuern / direkte Bundessteuer

Steuerbarkeit von Stiftungsleistungen: Einer Stiftung liechtensteinischen Rechts kommt kein Schenkungswille zu, auch wenn sie eine Leistung zugunsten einer Ermessensbegünstigten ausrichtet. Einkommen aus unselbständiger Erwerbstätigkeit aufgrund der Bezugnahme auf die Arbeitsleistung der Begünstigten.

Gesetzesartikel: Art. 1 DBA CH-LI, Art. 2 Ziff. 3 lit. b DBA CH-LI, Art. 4 Ziff. 1 DBA CH-LI, Art. 15 Ziff. 1 DBA CH-LI, Art. 21 Ziff. 1 DBA CH-LI; Art. 551 PGR/FL, Art. 552 PGR/FL; Art. 5 Abs. 1 AHVG; Art. 16 Abs. 1 DBG, Art. 17 Abs. 1 DBG, Art. 24 lit. a DBG, Art. 49 Abs. 3 DBG, Art. 143 DBG; Art. 13 IPRG, Art. 150 Abs. 1 IPRG, Art. 154 Abs. 1 IPRG; Art. 7 Abs. 1 StHG, Art. 4 lit. a StHG; Art. 23 AHVV; § 23 Abs. 1 StG, § 31 Abs. 1 lit. a StG.

LGVE 2020 IV Nr. 13: Erlassprüfung

Im Verfahren der gerichtlichen Prüfung von Erlassen im Sinn von §§ 188–192 VRG als selbständiges Normenkontrollverfahren ist die Anordnung von vorsorglichen Massnahmen ausgeschlossen.

Gesetzesartikel: § 191 VRG, § 192 Abs. 1 VRG, § 131 VRG, § 45 VRG; § 1 Abs. 1 VCov19, § 1 Abs. 2 VCov19, § 2a VCov19, § 10 VCov19.

LGVE 2020 IV Nr. 14: Bau- und Planungsrecht

Grenzabstandsfragen bei Bauten und Anlagen am Bauzonenrand zur angrenzenden Nichtbauzone. Pflicht zur umfassenden Interessenabwägung (E. 3).

Dem Kantonsgericht steht es nicht zu, erstmalig über Projektänderungen zu befinden, welche erst im gerichtlichen Verfahren eingebracht wurden (E. 4.3.2).

Gesetzesartikel: Art. 11 Abs. 2 USG; §§ 122 ff., 133 Abs. 2, 134a, 202 PBG.

LGVE 2020 IV Nr. 15: Veterinärwesen

Ein Zuchtverbot wegen nachteiliger Vererbung ist nur bei erheblicher genetischer Belastung anzuordnen (E. 4.4.1). Als Variante des Tierhalteverbots ist das Zuchtverbot bei Unfähigkeit des Halters zulässig, wenn nur so eine tierschutzrechtskonforme Haltung gewährleistet werden kann (E. 4.4.3).

Gesetzesartikel: Art. 80 BV; Art. 1 TSchG, Art. 2 TSchG, Art. 3 TSchG, Art. 4 Abs. 1 TSchG, Art. 6 Abs. 1 TSchG, Art. 10 TSchG, Art. 23 Abs. 1 lit. a TSchG, Art. 23 Abs. 1 lit. b TSchG, Art. 24 lit. b TSchG, Art. 39 TSchG; Art. 2 Abs. 3 lit. i TSchV, Art. 2 Abs. 3 lit. j TSchV, Art. 5 Abs. 2 TSchV, Art. 25 Abs. 1 TSchV; Art. 2 lit. a BLV über den Tierschutz beim Züchten, Art. 9 lit. b BLV über den Tierschutz beim Züchten.

LGVE 2020 IV Nr. 16: Strassenrecht

Zur Verhältnismässigkeit von baulichen Massnahmen (konkret die Erhöhung der Kantenhöhe bei Bushaltestellen), um eine Benachteiligung von Behinderten zu vermindern oder zu beseitigen.

Gesetzesartikel: Art. 11 Abs. 1 BehiG; Art. 6 Abs. 1 lit. b BehiV; Art. 15 Abs. 1 lit. a und c VböV.

LGVE 2020 Band V

LGVE 2020 V Nr. 1: Anwaltsrecht

Anforderungen an die Statuten von Anwaltsgesellschaften (AG oder GmbH).

Gesetzesartikel: Art. 8 Abs. 1 lit. d und Art. 12 lit. b BGFA.

LGVE 2020 V Nr. 2: Beurkundungsrecht

Gestützt auf § 5 Abs. 1 lit. b BeurkG kann pro Gemeinde lediglich ein einziger Gemeindeschreiber und zusätzlich lediglich ein einziger vollamtlicher Substitut zum Notar ernannt werden. Bei der Erteilung der Beurkundungsbefugnis gestützt auf § 5 Abs. 1 lit. c BeurkG (Bedürfnisnachweis) ist Zurückhaltung geboten.

Gesetzesartikel: § 5 BeurkG

LGVE 2020 Band VI

LGVE 2020 VI Nr. 1: Volksrechte

Der Wahlanmeldeschluss (Einreichungsfrist) ist der verbindliche Zeitpunkt, bis wann spätestens die Namen der Kandidatinnen und Kandidaten auf Wahlvorschlägen einzureichen sind. Nach Ablauf der Einreichungsfrist sind im Rahmen der Bereinigung eines Wahlvorschlages einzig formelle und untergeordnete Anpassungen möglich. Das nachträgliche Aufführen von neuen oder weiteren Kandidierenden auf einem Wahlvorschlag geht über eine solche formelle Bereinigung hinaus. Eine inhaltliche Anpassung des Wahlvorschlages nach Ablauf der Einreichungsfrist ist weder vorgesehen noch zulässig.

Gesetzesartikel: § 31 StRG

LGVE 2020 VI Nr. 2: Volksrechte

Im Kanton Luzern besteht kein Anspruch auf eine Nachzählung von Amtes wegen, ohne dass konkrete Anhaltspunkte für eine fehlerhafte Auszählung (Unregelmässigkeiten) der Abstimmungsergebnisse vorliegen.

Die Luzerner Praxis lässt einen Rückkommensantrag nach Abschluss eines Traktandums nur in Ausnahmefällen zu, wenn beispielsweise verschiedene voneinander abhängige Geschäfte an einer Versammlung behandelt werden oder wenn nach Abschluss eines Traktandums nachträglich ein Verfahrensfehler festgestellt wird.

Gesetzesartikel: § 110 Abs. 4 StRG

LGVE 2020 VI Nr. 3: Volksrechte

Gegen die Gültigerklärung einer Gemeindeinitiative kann innert 20 Tagen Stimmrechtsbeschwerde beim Regierungsrat erhoben werden. Beschwerdeberechtigt ist jede in der Gemeinde stimmberechtigte Person.

Gesetzesartikel: Art. 88 Abs. 2 BGG, Art. 89 Abs. 3 BGG, Art. 111 Abs. 1 BGG; § 141 Abs. 2 StRG, § 145 Abs. 2 lit. f StRG, § 162 StRG

LGVE 2020 VI Nr. 4: Volksrechte

Die Abstimmungserläuterungen bei Urnenabstimmungen dienen den Stimmberechtigten als Entscheidungsgrundlage. Es ist die Aufgabe der Gemeindebehörde, den Stimmberechtigten die Abstimmungsbotschaft und damit die für die Willensbildung wesentlichen Informationen zuzustellen.

Alle wesentlichen Informationen im Vorfeld von Urnenabstimmungen sind den Stimmberechtigten zuzustellen. Mit der blossen Zurverfügungstellung der Unterlagen kann sich die Gemeinde nicht ihrer gesetzlichen Pflichten entledigen.

Nicht jeder Verfahrensmangel führt automatisch zur Verschiebung der Abstimmung. Zu verschieben ist eine Abstimmung dann, wenn ein Mangel schwerwiegend ist und nicht mehr rechtzeitig vor der Abstimmung behoben werden kann.

Gesetzesartikel: Art. 34 Abs. 1 BV; § 22 Abs. 1 StRG, § 38 Abs. 2a StRG, § 38 Abs. 2c StRG, § 149 Abs. 1 StRG

LGVE 2020 VI Nr. 5: Sozialhilfe

Die Besserung der finanziellen Lage und die Zumutbarkeit der Rückerstattung sind Voraussetzungen für die Rückerstattungspflicht von rechtmässig bezogener wirtschaftlicher Sozialhilfe. Diese Voraussetzungen müssen daher beim Erlass einer Rückerstattungsverfügung geprüft werden. Es ist nicht zulässig, diesen Voraussetzungen erst nach Eintritt der Rechtskraft einer Rückerstattungsverfügung im Zusammenhang mit dem Eintreiben der Rückerstattungsforderung Rechnung zu tragen.

Gesetzesartikel: § 38 Abs. 1 SHG

Ausgewählte Entscheide 2020

Kantonsgericht Luzern 7H 18 235 vom 16.01.2020: Bau- und Planungsrecht

Erforderliche Abklärungen für die Beurteilung der wirtschaftlichen Verhältnismässigkeit einer Sanierung im Sinn von Art. 17 Abs. 2 BZR.

Gesetzesartikel: Art. 17 Abs. 2 BZR Stadt Luzern.

Kantonsgericht Luzern 7H 19 154 vom 26.02.2020: Sozialhilfe

Die relative Verwirkungsfrist beginnt im Zeitpunkt, in dem die zuständige Behörde Kenntnis über alle wesentlichen Informationen den Rückerstattungsanspruch betreffend verfügt (E. 2.4).

Das Fehlen der Anspruchsvoraussetzungen für den Erhalt einer Bevorschussung allein genügt nicht, um den Erhalt der Bevorschussung im Sinn der Rückerstattungs-voraussetzungen als unrechtmässig zu qualifizieren (E. 3.2).

Anforderungen an den Rechtstitel gemäss § 28 Abs. 3 SHV (§ 24 Abs. 3 aSHV) zur Alimantenbevorschussung (E. 3.3).

Voraussetzungen des Rechtsmissbrauchs bei Unterhaltszahlungen. Verhältnis zwischen der persönlichen Verpflichtung, Unterhalt zu leisten und der effektiven Leistungsfähigkeit des Unterhaltsschuldners (E. 3.4).

Untersuchungspflicht der Behörden und Beweislastverteilung im Sozialhilfeverfahren (E. 3.5).

Gesetzesartikel: § 7 SHG, § 10 SHG, § 15 Abs. 1 SHG, § 44 Abs. 1 SHG, § 45 SHG, § 49 Abs. 2 SHG, § 51 Abs. 1 und 2 SHG; § 5 Abs. 1 und 2 SHV, § 28 Abs. 3 SHV, § 31 Abs. 1 SHV; (§ 4 Abs. 1 aSHG, § 11 aSHG, § 13 aSHG, § 46 aSHG, § 45 Abs. 1 aSHG, § 51 Abs. 2 aSHG, § 53 Abs. 1 und 2 aSHG; § 12 Abs. 1 und 4 aSHV, § 24 Abs. 3 aSHV, § 29 Abs. 1 aSHV, § 30 aSHV).

Kantonsgericht Luzern 7H 19 86/7H 19 91 vom 26.02.2020: Gewässerschutz

Aufhebung einer Grundwasserschutzzone; Voraussetzungen (E. 3.1). Vorliegend ist ein Rückkommensgrund gegeben (E. 4), doch hat die Vorinstanz ungenügend abgeklärt, ob auch erhebliche Änderungsgründe vorliegen, die eine Aufhebung der Grundwasserschutzzone zu rechtfertigen vermögen (E. 5 f.). Rückweisung der Sache zur weiteren Prüfung und zur Vornahme einer umfassenden Interessenabwägung an die Vorinstanz (E. 6).

Gesetzesartikel: Art. 5 Abs. 1 BV; Art. 20, 21 GSchG; Art. 29, 31 GSchV; Ziff. 22 Anhang 2 GSchV; Ziff. 111, Ziff. 123, Ziff. 124, Ziff. 222 Anhang 4 GSchV.

**Kantonsgericht Luzern 7H 19 208 vom 03.03.2020:
Wirtschaftswesen**

Bewilligungsfreie grenzüberschreitende Dienstleistung gemäss FZA; Meldeverfahren nach EntsG und Erwerbstätigkeitsstatus. Fall einer gestützt auf das FZA bewilligungsfrei zulässigen, grenzüberschreitenden Dienstleistung. Bedeutung des Status der Erwerbstätigkeit (E. 3). Abklärungen zum Erwerbstätigkeitsstatus haben durch die Kontrollorgane im Rahmen von Kontrollen vor Ort zu erfolgen (E. 3.4 f.).

Gesetzesartikel: Art. 5 FZA; Art. 17 Anhang I FZA; Art. 1 EntsG, Art. 1a EntsG, Art. 6 EntsG; Art. 9 VEP.

**Kantonsgericht Luzern 7H 19 255 vom 03.03.2020:
Administrativmassnahmen**

Das Überschreiten der zulässigen Höchstgeschwindigkeit ausserorts um 45 km/h ist als schwere Widerhandlung im Sinn von Art. 16c SVG zu qualifizieren (E. 4.6). Ist der schematische Schwellenwert zur schweren Widerhandlung deutlich überschritten, ist die Mindestentzugsdauer angemessen zu erhöhen (E. 5.3). Massnahmемindernde Berücksichtigung der beruflichen Angewiesenheit bei einem im, mit öffentlichen Verkehrsmitteln schlecht erschlossenen, ländlichen Gebiet tätigen Aussendienstmitarbeiter (E. 5.3.3).

Gesetzesartikel: Art. 16 Abs. 3 SVG, Art. 16c Abs. 1 lit. a SVG, Art. 16c Abs. 2 lit. a SVG.

**Kantonsgericht Luzern 7H 19 138 vom 19.03.2020: Bau-
und Planungsrecht**

In der Arbeits- und Wohnzone (A+W) der Gemeinde X dürfen Wohnungen nur im Zusammenhang mit Gewerbe und Dienstleistungen erstellt werden. Sinn und Tragweite dieser Bestimmung.

Gesetzesartikel: Art. 6 lit. m BZR der Gemeinde X.

**Kantonsgericht Luzern 7H 19 305 vom 09.04.2020: Bau-
und Planungsrecht**

Ist eine bewilligte Überbauung im Rohbau bereits realisiert, allerdings wegen eines länger andauernden Unterbruchs der Bauarbeiten nicht vollendet, kann die Baupolizeibehörde verfügungsweise die Vollendung der Bauarbeiten innerhalb einer festgesetzten Frist verlangen.

Gesetzesartikel: § 201 Abs. 1 lit. b PBG.

Kantonsgericht Luzern 7H 18 243/7H 18 245 vom 14.04.2020: Bau- und Planungsrecht

Voraussetzungen für eine Ausnahmegewilligung für Bauten und Anlagen im Gewässerraum; vorliegend sind weder die Kriterien für ein dicht überbautes Gebiet noch diejenigen für einzelne unüberbaute Parzellen innerhalb einer Reihe von mehreren überbauten Parzellen nach Art. 41c Abs. 1 lit. a bzw. a^{bis} GSchV erfüllt (E. 5). Erschliessungsstrassen als massgebliche Bezugspunkte für die Festlegung des massgebenden Terrains; Festhalten an der bisherigen Praxis (E. 6).

Gesetzesartikel: Art. 36a GSchG; Art. 41c Abs. 1 lit. a und a^{bis} GSchV.

Kantonsgericht Luzern 7H 18 226 vom 05.05.2020: Bau- und Planungsrecht

Ausnahmegewilligung für Bauten im Gewässerraum bzw. übergangsrechtlichen Uferstreifen. Voraussetzungen «dicht überbauten Gebiets» und «einzelner unüberbauter Parzellen innerhalb einer Reihe von mehreren überbauten Parzellen» (E. 4.5-4.7).

Feststellung des gewachsenen Terrains. Vorgehen bei Differenzen zwischen mehreren sich bezüglich der Höhenlage des Terrains widersprechenden Plangrundlagen (E. 7).

Gesetzesartikel: Art. 41c Abs. 1 lit. a und abis GSchV; § 138 Abs. 1 Anhang PBG.

Kantonsgericht Luzern 7H 19 266 vom 30.06.2020: Gebäudeversicherung

Zur Beweispflicht des Versicherungsnehmers betreffend Eintritt des Versicherungsfalls, einschliesslich Schadenseintritt und versichertes Ereignis als Ursache (Elementarschaden).

Keine Leistungspflicht bei Unterbrechung des Kausalzusammenhangs zwischen Elementarereignis und Schaden durch fortgesetztes Einwirken oder mangelhaften Unterhalt.

Gesetzesartikel: Art. 8 ZGB; § 9 GVG, § 23 GVG, § 24 Abs. 1 lit. a GVG, § 24 Abs. 1 lit. c GVG, § 24 Abs. 2 lit. a GVG, § 24 Abs. 2 lit. b GVG, § 24 Abs. 2 lit. c GVG, § 24 Abs. 2 lit. d GVG, § 38 Abs. 1 GVG, § 38 Abs. 2 GVG.

Kantonsgericht Luzern 7H 19 311 vom 02.07.2020: Bau- und Planungsrecht

Keine akzessorische Überprüfung eines Nutzungsplans, mit welchem die strittige Verkehrsfläche zur Wohnzone statt zur Verkehrszone zugewiesen wurde. Qualifikation einer auf einem Baugrundstück in der Wohnzone liegenden Verkehrsfläche für die Berechnung der Überbauungsziffer als anrechenbare Grundstücksfläche (E. 5–9). Bestimmung der Fassadenhöhe bei Lichtschächten (E. 10). Beurteilungsspielraum bei kommunalen Abgrabungsvorschriften (E. 11).

Gesetzesartikel: Art. 19 RPG; § 25 PBG, § 52 PBG, 139 PBG; § 11 PBV.

**Kantonsgericht Luzern 7H 19 155 vom 07.07.2020:
Veterinärwesen**

Rechtliches Gehör: Anforderungen an die vorgängige Orientierung (E. 3); Protokollierungspflicht beim Vollzug des Tierschutzes (E. 3.5); Tierschutzmassnahmen: Verhältnismässigkeit eines partiellen Halteverbots für Hunde (E. 4 und 5).

Gesetzesartikel: Art. 10 Abs. 1 & 2, Art. 11 Abs. 1 BV, Art. 29 Abs. 2 BV, Art. 80 Abs. 1 & Abs. 3 BV; Art. 24 VwVG, Art. 25a VwVG; Art. 1 i.V.m. Art. 3 lit. a TSchG, Art. 23 TSchG, Art. 24 TSchG, Art. 39 TSchG; Art. 77 TSchV, Art. 78 TSchV, Art. 79 TSchV; § 20 kTSchV; § 44 Abs. 1 lit. c & Abs. 2 VRG, § 44a VRG, § 46 Abs. 1 VRG, § 48 Abs. 1 VRG; § 12 Abs. 3 des Gesetzes über das Halten von Hunden; § 7 & § 7a der Verordnung über das Halten von Hunden.

**Kantonsgericht Luzern 7Q 19 3 vom 13.07.2020:
Personalrecht**

Ein durch öffentlich-rechtlichen Vertrag geschlossenes Lehrverhältnis kann aus wichtigem Grund nach Art. 346 Abs. 2 OR fristlos aufgelöst werden. Bei Vorliegen sicherer Anzeichen, dass die lernende Person die Lehrabschlussprüfung nicht bestehen kann, besteht nicht nur das Recht, sondern die Pflicht, das Lehrverhältnis aufzulösen.

Gesetzesartikel: Art. 337 und Art. 346 OR; § 19 PG; § 8 PVO.

**Kantonsgericht Luzern 4H 19 44 vom 14.07.2020:
Strafvollzug**

Für den Entscheid über Vollzugsöffnungen i.S.v. Art. 75a StGB bei Verwahrungen nach Art. 64 StGB ist die Dienststelle Militär, Zivilschutz und Justizvollzug zuständig.

Gesetzesartikel: Art. 64 StGB, Art. 75a StGB, § 1 JVG, § 2 JVG, § 3 JVV, § 4 JVV.

**Kantonsgericht Luzern 7H 19 193 vom 16.07.2020: Bau-
und Planungsrecht**

Einzuhaltender Grenzabstand eines Lagerplatzes für Borellen und Gerüstteile; Abgrenzung zwischen Bauten und Anlagen gemäss kantonalem Recht (E. 5).

Gesetzesartikel: § 133 Abs. 1 und 2 PBG, § 184 Abs. 1 PBG, § 122 Abs. 1 und 2 Anhang PBG, § 123 Anhang PBG, § 124 Anhang PBG, § 125 Anhang PBG, § 126 Abs. 1 und 2 Anhang PBG.

**Kantonsgericht Luzern 7H 20 47 vom 24.08.2020:
Bürgerrecht**

Prüfung der Wohnsitzfrist als formelle Voraussetzung der Einbürgerung bei Einreichung eines eigenständigen Einbürgerungsantrags durch ein minderjähriges Kind im Zusammenhang mit dem Rückzug des väterlichen Gesuchs. Der Zeitpunkt der Gesuchseinreichung bestimmt das anwendbare Recht.

Gesetzesartikel: Art. 38 Abs. 2 BV; Art. 9 BüG, Art. 13 BüG, Art. 15 Abs. 1 BüG, Art. 31 Abs. 1 BüG, Art. 50 Abs. 2 BüG; Art. 12 aBüG, Art. 15 Abs. 1 und 2 aBüG, Art. 15a Abs. 1 aBüG, Art. 33 aBüG, Art. 34 Abs. 1 aBüG, Art. 34 Abs. 2 aBüG; § 10 KBüG, § 12 Abs. 1 KBüG, § 12 Abs. 4 KBüG, § 38 Abs. 1 KBüG; § 10 aKBüG, § 13 aKBüG, § 14 Abs. 1 aKBüG, § 14 Abs. 4 aKBüG.

**Kantonsgericht Luzern 7H 20 108 vom 08.09.2020:
Strassenverkehrsrecht**

Unverhältnismässige Auflage einer totalen, ärztlich kontrollierten Alkoholabstinenz für einen weiteren Kontrollzyklus von voraussichtlich einem halben Jahr, wenn keine Sucht und keine Gefahr einer Suchtentwicklung festgestellt wurden.

Gesetzesartikel: Art. 15d Abs. 1 lit. a SVG, Art. 16 Abs. 1 SVG.

**Kantonsgericht Luzern 7H 19 179 vom 23.09.2020: Bau-
und Planungsrecht**

Beschwerdelegitimation einer kantonalen Behörde im Baubewilligungsverfahren (E. 1.2). Sistierung eines Baubewilligungsverfahrens zur Sicherstellung der Nutzungsplanung (E. 3.6). Möglichkeiten des Kantons zur Sicherstellung der voraussichtlich erforderlichen Rückzonung gemäss kantonomer Rückzonungsstrategie (E. 3.9). Folgen der Sistierung eines Baubewilligungsverfahrens durch eine unzuständige Behörde (E. 3.10). Zuständigkeit der Prüfung des Vorliegens aller erforderlichen kantonalen Bewilligungen (E. 4). Zusammenfassung der Vorgehensweisen von Kanton und Gemeinden (E. 5).

Gesetzesartikel: §§ 81 ff. PBG, § 207 Abs. 1 lit. b PBG, § 207 Abs. 2 PBG, § 192a PBG; § 60 lit. b PBV, § 61 Abs. 2 PBV; § 41 VRG; Art. 27 RPG.

Normenübersicht

A

AHVG

Art. 5 Abs. 1	11
Art. 5 Abs. 2	7
Art. 52	7

AHV

Art. 6 Abs. 2 lit. g	7
Art. 7	7
Art. 9 Abs. 1	7
Art. 23	11
Art. 41 ^{bis} Abs. 1	8

ATSG

Art. 26 Abs. 1	8
Art. 70 Abs. 2 lit. b	7

AVIG

Art. 8 Abs. 1 lit. e	7
Art. 8 Abs. 1 lit. f	7
Art. 9 Abs. 3	7
Art. 13 Abs. 1	7
Art. 14 Abs. 1 lit. b	7
Art. 15 Abs. 1	7
Art. 15 Abs. 2	7
Art. 95 Abs. 1 ^{bis}	7

AVIV

Art. 15 Abs. 3	7
Art. 23 Abs. 1	7
Art. 37 Abs. 1	7
Art. 37 Abs. 2	7
Art. 40b	7

B

BüG

Art. 9	21
Art. 13	21
Art. 15 Abs. 1	21
Art. 31 Abs. 1	21
Art. 50 Abs. 2	21

aBüG

Art. 12	21
Art. 15 Abs. 1 und 2	21
Art. 15a Abs. 1	21
Art. 33	21
Art. 34 Abs. 1	21
Art. 34 Abs. 2	21

BehiG

Art. 11 Abs. 1	12
Art. 20 Abs. 1	10

Art. 20 Abs. 2	10
----------------------	----

BehiV

Art. 6 Abs. 1 lit. b	12
----------------------------	----

BeurkG

§ 5	13
-----------	----

BGFA

Art. 8 Abs. 1 lit. d	13
Art. 12 lit. b	13

BGG

Art. 88 Abs. 2	15
Art. 89 Abs. 3	15
Art. 111 Abs. 1	15

BLV über den Tierschutz beim Züchten

Art. 2 lit. a	12
Art. 9 lit. b	12

BV

Art. 5 Abs. 1	11, 17
Art. 5 Abs. 3	10
Art. 6	10
Art. 8 Abs. 1	10
Art. 8 Abs. 2	10
Art. 8 Abs. 4	10
Art. 10 Abs. 1 und 2	20
Art. 11 Abs. 1	20
Art. 12	10, 11
Art. 19	9, 10
Art. 29 Abs. 2	9, 11, 20
Art. 34 Abs. 1	16
Art. 38 Abs. 2	21
Art. 62 Abs. 1	10
Art. 62 Abs. 2	9, 10
Art. 62 Abs. 3	10
Art. 80	12
Art. 80 Abs. 1 und 3	20

BZR Gemeinde X

Art. 6 lit. m	18
---------------------	----

BZR Gemeinde Y

Art. 5 Abs. 1	9
---------------------	---

BZR Stadt Luzern

Art. 15 Abs. 4	9
Art. 17 Abs. 2	17

C

Covid-19-Verordnung besondere Lage

Art. 8	11
--------------	----

D

DBA CH-LI

Art. 1	11	GSchV	
Art. 2 Ziff. 3 lit. b	11	Art. 29	17
Art. 4 Ziff. 1	11	Art. 31	17
Art. 15 Ziff. 1	11	Art. 41c Abs. 1 lit. a und a ^{bis}	19
Art. 21 Ziff. 1	11	Anhang 2	
DBG		Ziff. 22	17
Art. 16 Abs. 1	11	Anhang 4	
Art. 17 Abs. 1	11	Ziff. 111	17
Art. 24 lit. a	11	Ziff. 123	17
Art. 49 Abs. 3	11	Ziff. 124	17
Art. 143	11	Ziff. 222	17
E		GVG	
EGZGB		§ 9	19
§ 3	4	§ 23	19
§ 38 Abs. 2	4	§ 24 Abs. 1 lit. a	19
§ 57 Abs. 3	4	§ 24 Abs. 1 lit. c	19
§ 93f Abs. 1	1	§ 24 Abs. 2 lit. a	19
ELG		§ 24 Abs. 2 lit. b	19
Art. 10 Abs. 2	7	§ 24 Abs. 2 lit. c	19
EntsG		§ 24 Abs. 2 lit. d	19
Art. 1	18	§ 38 Abs. 1	19
Art. 1a	18	§ 38 Abs. 2	19
Art. 6	18	H	
EpG		HStG	
Art. 40	11	§ 1 Abs. 1	11
ESTG		§ 2 Abs. 1 Ziff. 3 lit. c	11
§ 1 Abs. 1	9	I	
§ 6 Abs. 1	9	IPRG	
§ 15 Abs. 4	9	Art. 13	11
F		Art. 119	10
FLG		Art. 150 Abs. 1	11
Art. 19	8	Art. 154 Abs. 1	11
FZA		J	
Art. 5	18	JusKV	
Anhang I		§ 2 ff.	2
Art. 17	18	§ 31	2
G		§ 33	2
GBV		JVG	
Art. 2 lit. a	11	§ 1	20
Gesetzes über das Halten von Hunden		§ 2	20
§ 12 Abs. 3	20	JVV	
GOKG		§ 3	20
§ 14 Abs. 1 lit. h	1	§ 4	20
GSchG		K	
Art. 20	17	KBüG	
Art. 21	17	§ 10	21
Art. 36a	19	§ 12 Abs. 1	21

§ 12 Abs. 4	21
§ 38 Abs. 1	21
aKBüG	
§ 10	21
§ 13	21
§ 14 Abs. 1	21
§ 14 Abs. 4	21
kTSchV	
§ 20	20

L

LU-ELG	
§ 3 Abs. 1	7
LU-ELV	
§ 1 Abs. 1 lit. a	7

O

OR	
Art. 31	1
Art. 168 Abs. 1	1
Art. 243 Abs. 2	10
Art. 337	20
Art. 346	20

P

PBG	
§ 25	19
§ 52 PBG, 139	19
§ 81 ff.	21
§ 122 ff., 133 Abs. 2, 134a, 202 ..	12
§ 133 Abs. 1 lit. c	9
§ 133 Abs. 1 und 2	20
§ 184 Abs. 1	20
§ 192a	21
§ 201 Abs. 1 lit. b	18
§ 207 Abs. 1 lit. b	21
§ 207 Abs. 2	21
Anhang	
§ 122 Abs. 1 und 2	20
§ 123	20
§ 124	20
§ 125	20
§ 125 Abs. 1	9
§ 126 Abs. 1 und 2	20
§ 138 Abs. 1	19
PBV	
§ 11	19
§ 60 lit. b	21
§ 61 Abs. 2	21
Anhang	

§ 8	9
§ 9 Abs. 1	9
§ 10 Abs. 1	9
§ 10 Abs. 2	9

PG

§ 19	20
PGR/FL	
Art. 551	11
Art. 552	11

PVO

§ 8	20
-----------	----

R

RPG	
Art. 19	19
Art. 27	21

S

SchKG	
Art. 80 Abs. 1	2
Art. 115 Abs. 1	7
Art. 149	7
Art. 285 Abs. 3	1
Art. 298 Abs. 2	1

SHG

§ 5	10
§ 5 Abs. 2	10
§ 7	10, 17
§ 7 Abs. 1	10
§ 7 Abs. 1 Satz 2	10
§ 10	17
§ 15 Abs. 1	17
§ 17 Abs. 2	10
§ 27 Abs. 1	10
§ 27 Abs. 2	10
§ 28 Abs. 1	10
§ 30	10
§ 30 Abs. 1	10
§ 32	10
§ 38 Abs. 1	16
§ 39	10
§ 44 Abs. 1	17
§ 45	17
§ 49 Abs. 2	17
§ 51 Abs. 1 und 2	17
§ 59	10
§ 62 Abs. 2	10

aSHG

§ 4 Abs. 1	17
§ 6	10

§ 11	10, 17	§ 145 Abs. 2 lit. f	15
§ 11 Abs. 1	10	§ 149 Abs. 1	16
§ 11 Abs. 2	10	§ 162	15
§ 12	11	SVG	
§ 13	10, 17	Art. 15d Abs. 1 lit. a	21
§ 28 Abs. 1	10	Art. 16 Abs. 1	21
§ 29 Abs. 4	10	Art. 16 Abs. 3	18
§ 38	10	Art. 16c Abs. 1 lit. a	18
§ 45 Abs. 1	17	Art. 16c Abs. 2 lit. a	18
§ 46	17		
§ 51 Abs. 1	17	T	
§ 53 Abs. 1 und 2	17	TSchG	
§ 75 Abs. 2	11	Art. 1	12, 20
SHV		Art. 2	12
§ 5 Abs. 1 und 2	17	Art. 3	12
§ 13 Abs. 1	10	Art. 3 lit. a	20
§ 13 Abs. 4	10	Art. 4 Abs. 1	12
§ 13 Abs. 5	10	Art. 6 Abs. 1	12
§ 28 Abs. 3	17	Art. 10	12
§ 31 Abs. 1	17	Art. 23	20
aSHV		Art. 23 Abs. 1 lit. a	12
§ 12 Abs. 1 und 4	17	Art. 23 Abs. 1 lit. b	12
§ 24 Abs. 3	17	Art. 24	20
§ 29 Abs. 1	17	Art. 24 lit. b	12
§ 30	17	Art. 39	12, 20
SIS II-Verordnung		TSchV	
Art. 21	5	Art. 2 Abs. 3 lit. i	12
Art. 24	5	Art. 2 Abs. 3 lit. j	12
StG		Art. 5 Abs. 2	12
§ 23 Abs. 1	11	Art. 25 Abs. 1	12
§ 31 Abs. 1 lit. a	11	Art. 77	20
StGB		Art. 78	20
Art. 59 Abs. 4	3	Art. 79	20
Art. 61 Abs. 4	3		
Art. 64	20	U	
Art. 75a	20	USG	
Art. 220	4	Art. 11 Abs. 2	12
StHG			
Art. 4 lit. a	11	V	
Art. 7 Abs. 1	11	VböV	
StPO		Art. 15 Abs. 1 lit. a und c	12
Art. 236	3	VBG	
StRG		§ 7	10
§ 22 Abs. 1	16	§ 19	10
§ 31	15	§ 60	10
§ 38 Abs. 2a	16	VCov19	
§ 38 Abs. 2c	16	§ 1 Abs. 1	12
§ 110 Abs. 4	15	§ 1 Abs. 2	12
§ 141 Abs. 2	15	§ 2a	12
		§ 10	12

VEP

Art. 9 18

Verordnung über das Halten von Hunden

§ 7 und § 7a 20

Verordnung über die Sonderschule

§ 1 10

§ 2 10

§ 8 10

§ 16 Abs. 1 10

§ 17 Abs. 3 10

§ 21 10

VKES

§ 21 Abs. 1 4

§ 21 Abs. 2 4

VRG

§ 41 21

§ 44 Abs. 1 lit. c und Abs. 2 20

§ 44a 20

§ 45 12

§ 46 Abs. 1 20

§ 46 Abs. 2 lit. b 11

§ 48 Abs. 1 20

§ 49 Abs. 1 11

§ 50 11

§ 117 11

§ 131 12

§ 191 12

§ 192 Abs. 1 12

§ 193 Abs. 3 11

§ 201 Abs. 2 4, 11

VwVG

Art. 24 20

Art. 25a 20

Z**ZGB**

Art. 8 19

Art. 273 5

Art. 276 3, 5

Art. 289 Abs. 2 4

Art. 293 Abs. 2 4

Art. 298b Abs. 3 3

Art. 314a^{bis} 4

Art. 404 Abs. 1 4

Art. 404 Abs. 2 4

Art. 404 Abs. 3 4

Art. 450f 4

Art. 641 Abs. 1 11

Art. 655 Abs. 2 11

Art. 684 1

Art. 712b Abs. 2 1

Art. 712l 1

Art. 730 Abs. 1 11

Art. 731 Abs. 1 11

Art. 746 Abs. 1 11

Art. 776 Abs. 2 11

Art. 779 11

Art. 958 11

ZPO

Art. 88 1

Art. 95 Abs. 2 lit. e 4

Art. 95 f. 2

Art. 106 f. 3

Art. 110 2

Art. 117 ff. 3

Art. 128 2

Art. 204 2

Art. 206 2

Art. 208 Abs. 2 2

Art. 221 Abs. 1 lit. a 1

Art. 224 Abs. 1 3

Art. 241 Abs. 1 2

Art. 243 ff. 2

Art. 295 3

Art. 303 3

Art. 304 Abs. 2 3